

Stadtverwaltung Weimar

| | |
|----------------------------|-------------------------------|
| Drucksachen-Nr. | 2022 /227/EW |
| Einreicher: | Stanislav Sedlacik |
| Datum der Sitzung: | 21.09.2022 |
| Status der Sitzung: | öffentliche Sitzung |
| beantwortet durch: | Stadtverwaltung Weimar |

- Es gilt das gesprochene Wort -

(Betreff einfügen)

Begründung:

Die ökonomisch -ökologischen Lasten die den Menschen aktuell angekündigt werden, gehen an Weimar schon jetzt nicht spurlos vorüber. Auch, wenn es die Außenpolitik betrifft - die Wirkungen betreffen innenpolitisch die Bevölkerung, so wohl die Flüchtlingsströme (Unterbringung usw.) als auch die finanzpolitische Entwicklung.

Frage 1:

Was gedenken der Stadtrat und der Oberbürgermeister Peter Kleine zu tun, um einen Absturz von Handwerk, Gewerbe sowie Kultur- und Sporteinrichtungen (Schulen, Kindergärten, Theater, Museen, Breitensport usw.) zu verhindern?

Antwort:

Unser Ziel ist es, alle Einrichtungen in der Stadt Weimar offen zu halten, darunter zähle ich Bildungseinrichtungen, Sportstätten, Museen, usw.
Die Forderungen dazu gehen in Richtung Bund und Land. Hilfe für die Kommunen und das Handwerk wären, Mechanismen und Ressourcen zu schaffen, die den Preis beeinflussen.